

Bildungsfahrt nach Island

Kollnburger waren auf der „Insel aus Feuer und Eis“

Kollnburg/Reykjavík. Bei einer einwöchigen Sternfahrt durch Island, mit der Hauptstadt Reykjavík als Ausgangspunkt, hat die Gemeinde Kollnburg zu Pfingsten das „Tor des Nordens“ mit seinen vielen sagenumwobenen und spektakulären Naturwundern erkundet. Nach den Fahrten unter dem Motto „Eine Gemeinde geht auf Reisen“ nach Berlin, Brüssel, Straßburg, Rom, Budapest, Wien und Otterfing stand in diesem Jahr für 28 Teilnehmer

aus Kollnburg und Umgebung damit eine Flugreise in eines der unberührtesten und aufregendsten Länder Europas auf dem Programm.

Island zählt mit seinen Geysiren, Vulkanen, Gletschern und Moränen – elf Prozent der Oberfläche sind vergletschert – wie auch seinen Fjorden und Wüsten, heißen Quellen und Wasserfällen zu den weltweit eindrucksvollsten, abwechslungsreichsten und atemberaubendsten Landschaften.



Die Reisegruppe vor den landestypischen Basaltsäulen.

Foto: Schmid